

Workshop

Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung pflegen



Ayse Maluhan



Kathrin Ettel

Der Workshop bietet psychosozialen Mitarbeiter*innen, behandelnden Ärzt*innen sowie weiteren Personen aus Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen eine praxisorientierte Schulung, um die Bedürfnisse von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung besser zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren.

Die Teilnehmer*innen lernen, wie sie kulturelle Unterschiede berücksichtigen und respektieren können, um eine individuelle und hochwertige Pflege zu gewährleisten.

Im Workshop werden migrationsspezifische Themen erörtert und psychosoziale Auswirkungen der Migration und Flucht erklärt. Aspekte wie z.B. Umgang mit Schmerz, Sucht- bzw. Arzneimittel, Gewalt, Sterben, Anspruchsverhalten, Traumata etc. werden gemeinsam bearbeitet.

Referentinnen

Ayse Maluhan, MA
Dipl. Sozialarbeiterin, akademische Supervisorin in freier Praxis, Absolventin des Masterstudiums „Interkulturelle Sozialarbeit“ FH Dornbirn, Gründerin des Vereins BEZIEHUNGSWEISE LERNEN, Trainerin Deutsch als Zweit-/Fremdsprache, Lehrtätigkeit an verschiedenen Institutionen (MCI, Sozialpädagogik Stams, SOB Tirol)

Kathrin Ettel
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl. Sozialarbeiterin, akademische Supervisorin in freier Praxis

Ort

Caritas Integrationshaus,
Gumpstrasse 71, 6020 Innsbruck

Zielgruppe

Psychosoziale Mitarbeiter*innen, Ärzt*innen und weitere Mitarbeiter*innen in der Pflege und Begleitung von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung sowie alle interessierten Personen

Teilnahmebeitrag

190,- Euro inkl. Seminarunterlagen

Termin

04. Oktober 2025

von 09:00 bis 17:00 Uhr

8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten

Eine Veranstaltung
in Kooperation mit der
SOB Tirol – Schule für
Sozialbetreuungsberufe.